
Reiten ist Kommunikation!

Wir verstehen Reiten als eine zwischenartliche Kommunikation. Der Mensch stellt eine Anfrage ans Pferd und das Pferd reagiert darauf. Der Antwort des Pferdes folgt wiederum eine Reaktion des Menschen. Das Besondere dieses Dialoges ist, dass die „Gespräche“ auf der Ebene beider Körper stattfinden. Wie in jedem Gespräch kommt es dabei oft zu Missverständnissen. Die im Fachjargon als „Hilfen“ bezeichneten Anfragen, sollen für eine gute Abstimmung zwischen Reiter*in und Pferd sorgen. Damit diese Hilfen jedoch für das Pferd tatsächlich hilfreich sind, müssen sie sinnvoll sein. Auf Basis moderner biomechanischer Erkenntnisse verstehen die Teilnehmer*innen sinnvolle von weniger unterstützenden Hilfen zu unterscheiden. Sie erwerben ein Verständnis für biomechanische Zusammenhänge und verstehen, wie die reiterliche Einwirkung erwünschte Bewegungsantworten des Pferdes sogar verhindern kann. Sie können das Erlernte auf ihr eigenes Pferd übertragen.

Inhalt:

- Kennen lernen und Vertiefen von biomechanischen Zusammenhängen
- Blickschulung beim Pferd
- Individuelle sinnvolle Unterstützungsangebote fürs Pferd
- Sitzanalyse zur Standortbestimmung
- Unterstützungsangebote zur Verbesserung der Hilfengebung für eine harmonische Kommunikation mit dem Pferd
- Erstellen eines persönlichen Trainingsprogrammes

Verfügbare Termine

Information

Kursdauer:	24 Einheiten
Kursbeitrag:	€ 456,00
Fachbereich:	Tierhaltung
Zielgruppe:	AbsolventInnen von FEBS® - RPB nach Dell'mour®, AbsolventInnen von GRIPS®, HIPS® ReittherapeutInnen und interessierte ReiterInnen
Mitzubringen:	Reitbekleidung, Reithelm, wetterfeste Kleidung